

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Christoph Cellarii erleichterte Lateinische Grammatik

Cellarius, Christoph

Leipzig, 1786

VD18 13013459

Motio Adiectiuorum.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15329

Lipsia; oder APPELLATIVVM seu *commune*, das vielen gemein ist, als: *Homo*, der Mensch; *Vrbs*, die Stadt.

10 Das Nomen wird nach dem *Genere* unterschieden, welches eigentlich dreyerley ist, *Masculinum*, der; *Femininum*, die; *Neutrum*, das: hierzu kommt *Commune*, der, die; und *Omne*, der, die, das.

1. *Epicoena* nennet man die Namen der Thiere, welche unter einerley grammaticalischen *Genere* die beyden natürlichen Geschlechter bedeuten, als: *Lepus*, der Hase; *Anas*, die Ente; *Mus*, die Maus; *Aquila*, der Adler.

2. Das *Genus* in der Grammatik ist also von dem natürlichen Unterschied der Geschlechter zwar erstlich entstanden, in der That aber nichts anders, als eine Eintheilung der *Nominum*, nach welcher die *Adiectiva* zu den *Substantiis* gesetzt werden müssen; daher auch die Sprachen darinnen sehr unterschieden sind: z. E. *Mensa*, der Tisch; *Domus*, das Haus; *Fructus*, die Frucht; *Malum*, der Apfel; *Decus*, die Zierde.

Motio Adiectiuorum.

11 Die *Adiectiva* sind (nach der *Motione*) entweder dreyer Endungen, die nämlich im *Masculino* sich enden in *VS* oder *R*, im *Feminino* in *A*, im *Neutro* in *VM*, als: *Doctus*, *docta*, *doctum*, gelehrt; oder zweyer Endungen, im *Masculino* und *Feminino* *IS*, *Generis Communis*, im *Neutro* *E*, als *Suavis*, *suaue*, lieblich; oder einer Endung, *Generis Omnis*, als: *Felix*, glücklich; *Prudens*, verständig zc. Und dieser Art sind alle *Adiectiva III. Declinationis*, so sich nicht in *IS* enden; it. die *Numeralia indeclinabilia*, *Quatuor*, *Centum*, *Mille*, *Tot*, *Quot*, *Aliquot*, cet.

1. Es giebt auch etliche, die zugleich dreyer und zweyer Endungen in *III. Declinatione* sind, und die im *Mascul.* *ER* und *IS*, im *Fem.* *IS*, im *Neutro* *E* haben, als: *M. Celeber*, *F. Celebris*, *N. Celebre*, oder *M. et F. Celebris*, *N. Celebre*, berühmt. Solche sind auch *Accer*, *Alacer*, *Celer*, *Pedester*, *Equester*, *Silvester*, *Saluber*, cet.

2. *Alius*

2. *Alius* hat im Neutro nicht VM, sondern VD, nämlich: *Alius, alia, aliud*; welches zwey Pronomina nachthun, *Ille, illa, illud; iste, ista, istud.*

Es werden einige Substantiua nach Art der Adiecti- 12
uorum mouirt, als: *Rex, Regina; Magister, Magi-
stra; Victor, Victrix.*

Die Substantiua mobilia, die sich endigen in VS, ha-
ben im Feminino A, als: *Seruus, serua; Herus, hera;*
in OR haben IX, als: *Nutritor, nutrix; Auctor, auctrix;*
in CEN haben INA, als: *Fidicen, fidicina.* Von *Auus*
ist das Femininum *auia*; von *Nepos, neptis*; von *Socer,*
socrus. *Antistes, Hospes, Sospes* sind zwar Gen. Commu-
nis: doch findet man auch *Antistita, Hospita, Sospita.*

Comparatio Adiectiuorum.

Die Adiectiua werden durch *Gradus* compariret, 13
(das ist, ihre Bedeutung wird stufenweise erweitert,) deren drey sind, nämlich:

1. POSITIVVS, so etwas anzeigt, wie es an sich,
und aufer aller Vergleichung ist, als: *Doctus, docta,
doctum, gelehrt.*

2. COMPARATIVVS, der ein mehreres oder einen
Vorzug vor einer andern damit verglichenen Sache
oder Person bedeutet, und von dem Casu des Positiui in
I durch Zusehung der Sylbe OR gemacht wird, die im
Neutro in VS verwandelt wird, als: *Doctior, doctius,
gelehrter.*

3. SUPERLATIVVS, der am allermeisten, oder doch
einen hohen Grad bedeutet, und gleichfalls vom Casu
des Positiui in IS mit Zusatz des *SIMVS* gemacht wird,
als: *Doctissimus, der Gelehrteste;* und hat, wie
andere Adiectiua in VS, drey Endungen, VS, A, VM.

Die Adiectiua in ER setzen blos das *RIMVS* zum 14
Positiuo, als: *Pulcher, pulcherrimus; Acer, acerri-
mus; Celeber, celeberrimus;* welches auch *Vetus, ve-
teris, alt,* nachthut, mit *Veterrimus;* hingegen folgen-
de